

Überraschung im Spitzenspiel

Uetersener Damen 40 erobern noch den Bezirksligatitel vor TC Tornesch.

Von Jan-Henrik Plackmeyer

Uetersen/Tornesch. Das war wie in alten Davis-Cup-Zeiten: Rund sieben Stunden bekämpften sich die Damenmannschaften des TV Uetersen und TC Tornesch in der Tennis-Bezirksliga, bis gegen 21.30 Uhr der Sieger feststand. Knapp mit 5:4 siegte Uetersen und stürzte damit im letzten Punktspiel der Saison den bisherigen Spitzenreiter Tornesch gerade noch vom Thron. Zwar konnten beide Mannschaften nicht aufsteigen, weil für Sechsermannschaften bei den Damen 40 keine höhere Liga vorgesehen ist (nur Vierermannschaften werden angeboten), aber der Titel „Bezirksligameister“ war beiden wichtig. Als Tabellenerster spielt Uetersen nun im August um den Bezirkspokal.

Daher ging es schon in den Einzel verbissen zur Sache. Die Uetersener Spielerinnen wussten, dass sie gerade in den Einzel konzentriert spielen mussten, denn in den vorherigen Begegnungen hatte Tornesch den Sieg meist schon vor den Doppelpaarungen sicher. Fast erwartet gingen dann auch drei Einzel recht deutlich an Tornesch: Monika Thurau, Regina Brede und Rita Schönfeldt ließen ihren Gegnerinnen Carmen Wilkens-Kaiser, Karin Lundt und Angela Bauer dann auch wenig Chancen und siegten jeweils in zwei Sätzen.

Die übrigen drei Paarungen verliefen nicht so glatt. Martina Schubsda schien für Uetersen einen souveränen Sieg einzufahren, als sie bereits mit 6:2, 4:1 führte. Doch Katja Timmann holte sich noch den zweiten Satz, blieb dann aber im dritten Durchgang dem kämpferischen Auftritt der Uetersener Spielerin unterlegen.

TV-Spielerin Sylvia Annuseit wurde von Beate Haar hart bedrängt, kämpfte sich allerdings zu einem 7:5-Erfolg im ersten Satz. Im zweiten Satz profitierte sie dann nach einer 3:0-Führung von der verletzungsbedingten Aufgabe der Tornescher Spielerin. „Wadenzerrung“, so eine enttäuschte Haar. In einer weiteren kämpferischen Partie sicherte Elke Pahlke gegen Antje Oppermann den 3:3-Zwischenstand.

Tornesch versuchte nun eine taktische Doppelaufstellung: Das Duo Haar/Schönfeldt wurde wegen der verletzten Haar als Verlustpartie einkalkuliert, die beiden anderen Doppel sollten dafür die Kohlen aus dem Feuer holen. Das klappte allerdings nur zur Hälfte. Während Thurau/Gisela Vietheer sicher gewannen, konnten Brede/Oppermann ihr Spiel nicht durchbringen und vergaben im zweiten Satz sogar eine aussichtsreiche 4:1-Führung. Somit stand das Doppel Schönfeldt/Haar plötzlich unter Zugzwang. Dort stand es nach zwei Sätzen 1:1, den Tornescher Vorschlag „Match-Tiebreak“ für den dritten Satz lehnte Uetersen ab. Tornesch brachte eine 5:3-Führung nicht ins Ziel und verlor den Satz noch 5:7. „Mit dem Sieg haben wir nicht gerechnet“, jubelten die TV-Spielerinnen.

Damen 40 Bezirksliga

TV Uetersen II - TC Tornesch:

Sylvia Annuseit - Beate Haar 7:5, 6:0

Martina Schubsda - Katja Timmann 6:2, 4:6, 6:2

Elke Pahlke - Antje Oppermann 2:6, 7:5, 6:4

Carmen Wilkens-Kaiser - Monika Thurau 3:6, 2:6

Karin Lundt - Regina Brede 2:6, 1:6

Angela Bauer - Rita Schönfeldt 0:6, 2:6

Annuseit/Pahlke - Oppermann/Brede 6:4, 6:3

Schubsda/Susanne Siebels - Haar/ Schönfeldt 3:6, 6:3, 7:5

Wilkens-Kaiser/Lundt - Thurau/Gisela Vietheer 1:6, 4:6